

101283 - Die Verwendung von Lotionen und Feuchtigkeitscremes, die Harnstoffe beinhalten

Frage

Ich möchte fragen, welche Feuchtigkeitscremes, Körper- und Duschlotionen erlaubt sind. In den meisten werden Harnstoffe als Zutat hinzugefügt. Sind diese unrein? Wenn sie unrein sind, wie ist dann das Urteil über die Gebete, die ich verrichtet habe, nachdem ich diese Lotionen benutzt habe? Sind diese Gebete gültig oder muss ich sie wiederholen? Bitte beachten Sie, dass ich mich nicht genau erinnere, wie viele Gebete ich nach dem Auftragen dieser Lotionen gebetet habe, es waren jedoch sehr viele.

Detaillierte Antwort

Harnstoffe sind eine organische Verbindung, die der Körper des Menschen und viele andere Tiere ausstoßen. Sie werden künstlich für die Verwendung vieler Produkte herbeigeschaffen, wie Futtermittel für das Vieh; Düngermittel, pharmazeutische Präparate und Plastik.

Der menschliche Körper stößt Harnstoffe aus, um sich von überschüssigem Nitrogen (Stickstoff) zu lösen. Diese werden Grundsätzlich in der Leber hergestellt und der Ausstoß erfolgt größtenteils durch Urin.

Harnstoffe sind die erste organische Verbindung, die synthetisch aus einer anorganischen Substanz hergestellt wurden. Im Jahre 1828 n.Chr. stellte der deutsche Chemiker Friedrich Wöhler den Harnstoff her, indem er flüssiges Ammoniumcyanat, was eine anorganische Verbindung ist, erhitzte. Wöhler widerlegte somit den Glauben, dass organische Verbindungen nur durch „Lebenskraft“ gebildet werden können. Siehe „Al-Mausuah Al-Ilmiyah Al-Alamiyah“.

Dieses synthetische Produkt ist rein und es besteht kein Problem darin es zu verwenden, da die Grundlage bei Dingen ist, dass sie rein sind.

Demnach besteht auch kein Problem darin Feuchtigkeitscremes und Körperlotionen daraus aufzutragen.

Und wenn wir davon ausgehen würden, dass der Harnstoff aus Urin entnommen wird, was weit hergeholt ist, dann besteht kein Problem darin, wenn der Urin von Tieren kommt, deren Fleisch gegessen werden darf, wie Kamele, Kühe, Schafe und Pferde, da deren Urin auch rein ist.

Wenn es aber aus Menschenurin oder Urin von Tieren kommt, die nicht gegessen werden dürfen, dann ist es unrein (najis). Wenn aber noch weitere Substanzen hinzugefügt werden, sodass die Attribute der Unreinheit verschwinden, wodurch dann Geschmack, Farbe oder Geruch verschwinden, dann wird dieser (Harnstoff), nach der bevorzugten Ansicht, dadurch rein. Somit ist es dann auch erlaubt Öle etc. daraus zu verwenden, unter der Bedingung, dass sie unschädlich sind.

Und Allah weiß es am besten.